

Donnerstag, 19. November 2020, Frankfurter Neue Presse / Lokales

Tempo 30 im Stadtteil, und kaum einer hält sich dran

Schwanheim - Die CDU Schwanheim/Goldstein versucht der im Modellversuch geschaffenen Tempo-30-Zone in Schwanheim durch weitere Maßnahmen zum gewünschten und notwendigen Erfolg zu verhelfen. Die Schwanheimer CDU-Ortsbeirätin Ilona Klimroth sagt: "Offensichtlich fehlt es vielen Autofahrern am Bewusstsein, dass sie sich in einer großen Tempo-30-Zone befinden. Hier müssen wir dringend handeln. Abhilfe könnten 30-km/h-Symbole schaffen, die auf der Fahrbahn angebracht werden." Der Vorsitzende der Stadtteil-CDU, Frank Nagel, warnt vor Missachtung: "Es ist leider so, dass Autofahrer die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung viel zu häufig ignorieren. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen für die schwächeren Verkehrsteilnehmer."

Klimroth und Nagel schlagen vor, dass diese Piktogramme einerseits auf den stark befahrenen Straßen Rheinlandstraße, Geisenheimer Straße, Mauritiusstraße, Martinskirchstraße und Eifelstraße aufgebracht werden sollen, aber auch innerhalb der großen Zone. red